

Zentrale Dienste

Wahlackerstrasse 25, Postfach 366
3052 Zollikofen

Telefon 031 910 91 11
Telefax 031 910 91 06
E-Mail info@zollikofen.ch
Internet www.zollikofen.ch
Info-Koordination Corinne Roll (cr)
Direktwahl 031 910 91 67
corinne.roll@zollikofen.ch

Autor/in: Roll Corinne

Kontakt/e
Stefan Funk, Gemeindepräsident (Departement Präsidiales)
☎ 031 910 91 01

Niklaus Bichsel, Marti Invest AG
☎ 031 388 75 28

Mitteilungen an Presse und elektronische Medien

- Redaktion Bund
- Redaktion Berner Zeitung
- TeleBärn AG
- SDA-Regionalredaktion Bern
- Redaktion Berner Bär
- Redaktion My Zytig
- Radio DRS
- Capital FM
- Radio Energy
- 20 Minuten
- Langenthaler Tagblatt
- Radio Rabe

Erscheinungsdatum: **5. Dezember 2012, 14.00 Uhr**

Zollikofen, 05.12.2012 13:57 /cr

Zollikofen

Neue Wohnüberbauung in der Schäferei

Das Projekt mit dem Namen „Am Park“ gewinnt den von der Gemeinde Zollikofen und der Marti Invest AG lancierten Projektwettbewerb für die Wohnüberbauung in der Schäferei in Zollikofen. Die Jury empfiehlt das Projekt der Brügger Architekten AG aus Thun zur Weiterbearbeitung.

Das Areal der Schäferei in Zollikofen ist im Besitz der Einwohnergemeinde Zollikofen und der Firma Marti Invest AG. Das Gebiet ist die letzte grössere, zusammenhängende Baulandreserve der Gemeinde und umfasst 35'000 m². Es ist sehr gut gelegen, nahe von Schulanlagen, Zentrum, Stationen des öffentlichen Verkehrs und dem Buchsiwald als wichtigen Naherholungsraum. Das Gebiet ist heute eine Art „Grünoase“ umgeben vom Siedlungsgebiet. Ein Teil davon wird in Form eines öffentlich zugänglichen Grün-, Spiel- und Erholungsbereiches auch in Zukunft von Bedeutung sein.

Zum Erlangen einer städtebaulich und architektonisch hochstehenden Wohnüberbauung in Verbindung mit einer öffentlichen Grünanlage, veranstalteten die Einwohnergemeinde Zollikofen und die Marti Invest AG im Jahr 2012 dazu einen Projektwettbewerb im Einladungsverfahren.

Dieser Projektwettbewerb mit vier eingeladenen Planungsteams, fand anonym statt. Die Jury hat unter Beizug von Fachexperten an mehreren Jurytagen eine umfassende und fachkundige Beurteilung der vier eingereichten Projekte vorgenommen. Für das Siegerprojekt namens „Am Park“ zeichnet die Thuner Brügger Architekten AG verantwortlich. Am Projekt mitgearbeitet haben zudem david&vonarx Landschaftsarchitekten aus Solothurn.

Siegerprojekt Am Park

Für die Jury handelt es sich beim Projekt „Am Park“ um ein städtebauliches Gesamtkonzept mit hohen architektonischen Qualitäten und einem grosszügigen Grünraum.

Das Projekt basiert auf einem denkbar einfachen Konzept. Um den bestehenden, zusammenhängenden Landschaftsraum des Schäferiareals so weit als möglich zu erhalten, wird eine periphere Setzung der Volumen vorgeschlagen. In Analogie an die vorgefundenen Siedlungstypologien werden differenzierte Bebauungsmuster gewählt. Die Miet- und Eigentumswohnungen befinden sich in Anlehnung an die Blindenschule und das Hochschulinstitut für Berufsbildung in zwei markanten Bauvolumen. Die Einfamilienhäuser ergänzen das vorgefundene Siedlungsmuster im Süden und Westen der Parzelle.

Die periphere Anordnung der Bebauungen ermöglicht einen sehr grosszügigen Grünraum, der sich von der Kirchlindachstrasse bis an die Stämpflistrasse durchzieht. Die Talsohle bleibt offen, eine landschaftsarchitektonisch grosszügige Geste. In diesem stimmigen Aussenraum sind gemeinschaftliche Anlageteile und Spielbereiche eingebettet, der Grünraum wird als Gesamtes erlebbar. Öffentliche Verbindungen und private Erschliessungen sind klar ablesbar.

Die gewählten Grundrisse reagieren auf die Situierung der Baukörper und generieren vielfältige Sichtbezüge. Die Typologie des Durchwohnens beim ost-west orientierten Baukörper ergibt Grundrisse von hoher Qualität. Ebenso vermögen die Attikawohnungen als durchgehende Aufbauten sowie die Reaktion auf die Topografie mit erhöhten Wohnräumen im Erdgeschoss, zu überzeugen.

Die vorgeschlagene Holzfassade ist gut proportioniert und erzeugt eine stringente Stimmung für das propagierte Wohnen am Park. Mit der abgestuften Volumenentwicklung sowie dem Zusammenspiel von Vertikalen und Horizontalen, wird die Topografie zurückhaltend aber qualitativ thematisiert.

Mit der vorgeschlagenen Hybridkonstruktion sowie den einfachen, kompakten Baukörpern können die Anforderungen an Energieeffizienz und Ökologie sehr einfach erfüllt werden. Gleichzeitig wird eine hohe Wirtschaftlichkeit erreicht.

Im westlichen Baufeld sind sechs Parzellen für Einfamilienhäuser mit individueller Gestaltungsfreiheit und einer übergeordneten Gestaltung des Übergangs zur geplanten Parkanlage vorgesehen.

Die vorgeschlagene Typologie für den südlichen Bereich, welche sowohl Eigentumswohnungen als auch Reihenhäuser beinhaltet, lehnt sich mit dem gewählten Siedlungsmuster an die bestehende Bebauung der Stämpflistrasse an. Das vorliegende Konzept verweist auf mögliche Wohnformen, ermöglicht jedoch auch die Entwicklung weiterer Wohntypologien.

Baubeginn voraussichtlich im Jahr 2014

Die Jury schlägt der Gemeinde Zollikofen und der Firma Marti Invest AG als Eigentümer des Areals vor, das Siegerteam der Brügger Architekten AG aus Thun mit der Weiterbearbeitung und Ausführung zu beauftragen. Ziel ist es, das Projekt „Am Park“ im Jahr 2013 planungsrechtlich in Form einer Überbauungsordnung zu sichern. Gemäss dem heutigen Planungsstand kann mit einem Baubeginn im Sommer 2014 gerechnet werden.

Ausstellung an der Bernstrasse 163 in Zollikofen

Der Gemeinderat von Zollikofen bringt, gestützt auf Art. 58 BauG, das Wettbewerbsergebnis und die baurechtliche Umsetzung zur öffentlichen Mitwirkung. Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens ist jedermann berechtigt, Anregungen anzubringen. Die Eingaben sind schriftlich bis zum 18. Januar 2013 an die Bauverwaltung Zollikofen, Wahlackerstrasse 25, 3052 Zollikofen, einzureichen. Alle 4 Projekte aus dem Projektwettbewerb und die Überarbeitung des Siegerprojekts werden mit Modellen und Plänen vom 6. Dezember – 18. Dezember 2012 an der Bernstrasse 163 (ehem. Cellwar-Areal) in Zollikofen wie folgt ausgestellt:

Ausstellungsort: Bernstrasse 163, 3052 Zollikofen

Öffnungszeiten: Werktags vom 08.00 bis 17.00 Uhr

Alle Unterlagen sind ab Donnerstag, 6. Dezember 2012 unter www.zollikofen.ch abrufbar.